Hautarzt 2021 · 72:42

<https://doi.org/10.1007/s00105-020-04741-w>

Online publiziert: 28. Dezember 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Julie Kind¹ · Alexander Zink²¹ Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland² Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, München, Deutschland

One Minute Wonder – ergänzende, effiziente Wissensvermittlung auf einen Blick

Wie vermittele ich rasch und leicht verständlich komplexe Themen im ärztlichen Alltag? Wie gelingt es mir, dabei eine größere Gruppe an Personen mit unterschiedlichem Vorwissen, Ausbildungsstand und Lernverhalten anzusprechen und im besten Fall zu einem inhaltlichen Austausch anzuregen?

Vielleicht kennen Sie das Konzept der *One Minute Wonder* (OMW) bereits aus der Pflege, aus der Rettungs- oder aus der Intensivmedizin: Hier sind die kurzen, innerhalb einer Minute zu lesenden und aufzunehmenden Fortbildungseinheiten bereits seit Jahren etabliert ([1, 2]; **Tab. 1**). Durch ihre knappe, ansprechende Darstellung sind die OMW besonders geeignet, um sie z. B. auch in Arztzimmern an Druckern oder in Pausenräumen aufzuhängen und kurze Wartezeiten während der Arbeitsabläufe sinnvoll mit der Möglichkeit, sich fortzubilden, zu füllen.

Uns erscheint dieses visuell ausgerichtete Konzept mit kleinen Lerneinheiten auch für die Dermatologie sehr passend, sodass wir den Weg der Wunder in diesen Fachbereich bahnen möchten.

Unser Ziel ist es, jede Ausgabe der Zeitschrift *Der Hautarzt* mit einem *One Minute Wonder* anzureichern. Das erste OMW in diesem Heft befasst sich mit dem Thema „Wechselwirkungen in der dermatologischen Systemtherapie“ [3]. Es fokussiert auf die Interaktionen bei der gleichzeitigen Einnahme von Anti-

mykotika und Phenprocoumon. Dieses wichtige Thema der Übersichtsarbeit von Krause et al. [3] mit zahlreichen anschaulichen Online-Abbildungen ist eine so gute Vorlage, dass 2 weitere OMW zu oralen Retinoiden bzw. zur QT-Zeit-Verlängerung geplant sind.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie, die Autoren*innen und Leser*innen von *Der Hautarzt*, von dem Konzept der *One Minute Wonder* begeistern können. Die Zahl der interessanten, praxisnahen Beiträge in der Zeitschrift ist so groß, dass Sie

auf vielseitige OMW-Themen gespannt sein dürfen.

Wir hoffen auf einen regen Austausch, ob im Arztzimmer, auf dem Weg zum Labor oder gern auch in dieser Zeitschrift.

Korrespondenzadresse

Dr. med. Julie Kind

Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg, Deutschland
julie.kind@springer.com

PD Dr. Dr. med. Alexander Zink

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
Biedersteiner Str. 29, 80802 München, Deutschland
alexander.zink@tum.de

Interessenkonflikt. J. Kind und A. Zink geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

- Rowlinson J (2014) The one minute wonder network. Clin Teach 11(5):332–335. <https://doi.org/10.1111/tct.12160>
- Eppler F, Monninger M, Schempf B et al (2019) One Minute Wonder – Fachwissen to go. Notfall Rettungsmed 22:642–644. <https://doi.org/10.1007/s10049-019-00639-w>
- Krause K, Jahn K, Homey B (2021) Wechselwirkungen in der dermatologischen Systemtherapie. Hautarzt. <https://doi.org/10.1007/s00105-020-04726-9>

Tab. 1 Empfehlungen zum Erstellen eines *One Minute Wonder* (OMW). (Leicht mod. aus [2])

Fokussieren Sie die OMW auf Informationen, die innerhalb 1 min gelesen und aufgenommen werden können
Konzentrieren Sie sich auf einen Aspekt, z. B. Entlastungspunktion, EKG(Elektrokardiogramm)-Ableitung, Sichtungskategorien, Teilaspekt einer Therapie
Nutzen Sie kurze Aufzählungen, keine langen Texte
Betonen Sie den wichtigsten Lernpunkt
Verwenden Sie große, aus der Ferne lesbare Schriftarten
Verwenden Sie keine Patientendaten
Stellen Sie sicher, dass die Grundsätze des Plagiats und des Urheberrechts beachtet werden
Bilder/Grafiken lockern das OMW auf und wecken Interesse beim Leser
QR-Codes zur Verlinkung auf weitere Informationen sind hilfreich